

01.02.2011 **Viszeralchirurgie**

CME: 20 Jahre laparoskopische Antireflux- und Hiatushernienchirurgie

T. P. Hüttl, M. Kramer



© iStock/Remains

Indikation, Verfahrenswahl und Komplikationsvermeidung

Für die operative Therapie der gastroösophagealen Refluxerkrankung und der Hiatushernien liegen inzwischen gute Daten zum Langzeiterfolg vor. Kontrollierte Studien belegen eine gute Langzeit-Symptomkontrolle von 360°-Fundoplikationes vs. Medikation, wenngleich unerwünschte Post-Fundoplikatio-Symptome eine gewisse Problematik darstellen [12, 26].

Geagea [15] und Dallemagne et al. [6] beschrieben unabhängig voneinander im Jahre 1991 erstmals die laparoskopische Technik der Fundoplikatio, inzwischen wird diese Operation an mehr als 50 Prozent der chirurgischen Kliniken durchgeführt und ihre laparoskopische Durchführung darf heute als Standard angesehen werden [19]. Nach wie vor besteht jedoch eine erhebliche Methodenvielfalt.

Mit unserem CME-Artikel wollen wir den aktuellen Stand der Antirefluxchirurgie darstellen und Hilfestellungen für die Praxis einschließlich Hintergrundinformationen zur Verfahrenswahl und Komplikationsvermeidung geben. Die dargestellten Operationsschritte entsprechen der eigenen Vorgehensweise bei inzwischen mehr als 800 Fundoplikationes (Teil- und Vollmanschetten) unter Berücksichtigung der Empfehlungen der „European Association for Endoscopic Surgery“ (E.A.E.S.) wie auch der SAGES („Society of American Gastrointestinal Endoscopic Surgeons“) und anderer Arbeitsgemeinschaften inklusive neuerer Studienergebnisse.

Den vollständigen CME-Kurs, finden Sie unter www.ecme-center.org



Hüttl TP, Kramer KM. 20 Jahre laparoskopische Antireflux- und Hiatushernienchirurgie – Indikation, Verfahrenswahl und Komplikationsvermeidung. *Passion Chirurgie*. 2011 Feb; 1 (2): Artikel 03_01.

Autoren des Artikels



PD Dr. med. Thomas P. Hüttl

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH

Denninger Str. 44

81679 München

[> kontaktieren](#)



Dr. med. Michael Kramer

Abteilung für Allgemein-, Viszeral und Minimal Invasive
Chirurgie

Klinik München-Bogenhausen

Denninger Strasse 44

81679 München

[> kontaktieren](#)